

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechische Republik		
Gasthochschule	Westböhmisches Universität in Pilsen		
Aufenthalt	von:	14.09.2015	bis: 05.02.2016

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mind. 1 Seite):

Vorbereitung

Meine Vorbereitungen für das Auslandssemester liefen problemlos ab, da ich ein Jahr vorher mit den Planungen begonnen habe. Die zuständigen Mitarbeiter des IUZ in Chemnitz und des IO in Plzen standen immer mit Ratschlägen zur Verfügung, sodass bei dem Ausfüllen der Formulare auch keine Konflikte entstanden.

Für mich war die Anreise mit der Bahn mit dem Sachsen-Böhmen-Ticket die beste Wahl. Das Ticket kann man am Ticketautomaten oder im Internet kaufen. Ich bin eine Woche vor dem Semesterstart nach Plzen gereist. Das kann ich nur empfehlen, da ein bisschen Eingewöhnungszeit immer gut ist. Mein Buddy konnte mir die aufkommenden Fragen beantworten und vor allem zu Beginn bei allen organisatorischen Dingen helfen.

Unterkunft

Es gibt drei verschiedene Wohnheime in Plzen. Bolevecká, Borská und Bory (Machová und Klatovská). Ich habe in Machová gewohnt, wo auch die meisten anderen Erasmusstudenten untergebracht wurden. Am Anfang war es etwas gewöhnungsbedürftig, da das Wohnheim schon etwas älter ist und ich mir einen Raum teilen musste. Allerdings beträgt die Miete nur 2300 Kronen (~90 Euro). Letztendlich war es aber die richtige Wahl. Kleinere Probleme gab es immer wieder an der Rezeption, da dort meistens nur tschechisch und nicht englisch oder deutsch gesprochen werden konnte. So wurde Wäsche waschen oder Miete bezahlen manchmal etwas schwierig.

Das Wohnheim liegt 15 Minuten zu Fuß oder 5 Minuten mit dem Bus vom Campus entfernt. In die Stadt braucht man 10 Minuten mit der Tram.

Studium

Ich habe an der Fakultät für Elektrotechnik (FEL) studiert. Das Niveau der Module war etwas unter meinen Erwartungen. Wenn ich Probleme hatte, konnte ich mich aber jederzeit an den Fachkoordinator wenden. Die Vorlesungen fanden nur für mich oder bis zu fünf Studenten statt und waren sehr interessant. Allerdings konnte nicht der vollständige Lehrplan erfüllt werden. Teilweise musste ich für jede Woche einen neuen Termin mit dem Professor vereinbaren.

Die Prüfungen fanden gemeinsam mit den tschechischen Studenten statt. Sie bestanden immer aus einem schriftlichen Teil und einem Gespräch mit dem Professor.

Freizeit

Ich war mit den Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Plzen sehr zufrieden. Durch die Veranstaltungen des ESN Plzen (Orientierungswoche, Welcome Dinner, Culture Evenings, Ausflüge) konnte ich schnell Anschluss finden. Es gibt sehr viele Kneipen bzw. Restaurants mit gutem und billigem Bier und Speisen. Alternativ gibt es einige Klubs im Zentrum. Fußball- und Eishockeyspiele fanden auch regelmäßig statt, sodass es für mich eigentlich immer etwas zu erleben gab.

Man kann innerhalb einer Stunde für 100 Kronen (~4 Euro) Prag erreichen. Weiterhin sind auch Cesky Krumlov und Brno empfehlenswert für einen Ausflug.

Fazit

Ich kann ein Auslandsstudium an der WBU Plzen weiterempfehlen. Es hat mir sehr gefallen. Ich konnte viele nette Leute kennenlernen, meine Englisch- und Fachkenntnisse verbessern und hatte viel Spaß.